

## **Ankündigung:**

**Am 26. und 27. März 2025 wird das von der Theater-AG geschriebene und inszenierte Stück „Ein Mordserbe“ im Atrium jeweils um 19.00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) aufgeführt! (Abendkasse!)**



**Das Regieteam 2024/25**

**Vier besonders gute Gründe, die für eine Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft Theater des Laubach-Kollegs sprechen:**

### **1. Kultivieren von Teamgeist**

Die Mitglieder der Theater-AG, Schülerinnen und Schüler aus der Einführungsphase und der Qualifikationsphase, übernehmen Verantwortung für andere und zollen auch dem Einzelnen - nicht

zuletzt im Sinne der Gemeinschaft - Respekt, sind sehr tolerant und bleiben fair, auch wenn anderen genau die Rollen angetragen werden, mit denen sie „geliebäugelt“ haben. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, nachdem das Für und Wider gründlich diskutiert worden sind.

## **2. Auseinandersetzen mit der eigenen Identität**

Die Theater-AG des Laubach-Kollegs eröffnet den jungen Menschen mithilfe des Experimentierens mit fiktiven Lebensmodellen und des Darstellens unterschiedlicher Charaktere Freiräume, damit sie ihre eigene Persönlichkeit finden bzw. festigen können. Die Akteure lernen Gefühle und Stimmungen verbal oder nonverbal auszudrücken, aber auch sie zu kontrollieren.

## **3. Stärken des Selbstbewusstseins**

Die Theater-AG ist allerdings nicht nur ein Forum für diejenigen, die extrovertiert sind und das Rampenlicht lieben. Gerade die Introvertierten erhalten hier die Chance, mithilfe des Auftretens auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, mehr Sicherheit zu gewinnen, die sich mit der Zeit in Alltagssituationen und letztlich in der zunehmend aktiven Teilnahme an Unterrichtsgesprächen bzw. im selbstbewussten Halten von Referaten und Präsentationen widerspiegeln wird.

## **4. Finden von Freundinnen und Freunden**

Die Theater-AG des Laubach-Kollegs ist immer eine „Insel“ im Schulalltag, die von gezieltem Lernen, Regeln und Maßgaben geprägt ist, oft der krönende Abschluss einer Unterrichtswoche und manchmal ein „Pflaster für die Seele“, wenn von Montag bis Freitag „alles schief gelaufen“ zu sein scheint. Mithilfe der Theater-AG haben schon viele Schüler/innen Freunde gefunden, mit denen sie auch ihre Freizeit verbringen. Häufig gestalten die Mitglieder der Theater-AG nach einer Weile auch ihre Unterrichtspausen miteinander.



**Die Theater-AG 2024/25**

## **Probentermine**

Aktuell probt die Theater-AG **freitags in der geraden Woche nach Unterrichtsschluss von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Atrium der Schule**. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Wir stellen unseren Proben ab 13.05 eine ritualisierte kulinarische Stärkung voran, um zum einen die Proben deutlich vom

Unterrichtsalltag abzugrenzen sowie den Stress der vergangenen Schulwoche hinter uns zu lassen und um uns zum anderen einen persönlichen Austausch zu ermöglichen, bevor es an die Arbeit geht. Mindestens zwei Probenwochenenden in der Schule kurz vor der Aufführung gehören unterdessen zum Profil der Theater-AG und sorgen für viel Nähe und Vertrautheit. Höhen und Tiefen werden wie in einer Familie gemeinsam durchlebt. Die Probenwochenenden sind somit eine große Bereicherung für unsere Theaterarbeit.

Sabine Schüller,  
Leiterin der Theater-AG am Laubach-Kolleg seit 2001



**Informationen und Bilder zu den Aufführungen ab 2009  
finden Sie in [unserer Nachlese](#) :**

- 2024 – Stay Inside – National Emergency (Theater-AG des Laubach-Kollegs)
- 2023 – Tod im Team (Bernd Storff)
- 2022 – Kreativ Morden
- 2021 – Aufführung wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt
- 2020 – Aufführung wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt
- 2019 – Das Bildnis des Dorian Grey
- 2018 – Das Geheimnis von Glenloch Manor
- 2017 – Der große Gatsby
- 2016 – Macbeth und die Hexen
- 2015 – Wir sind noch einmal davongekommen
- 2014 – Die Physiker
- 2013 – Der Widerspenstigen Zähmung
- 2012 – Pygmalion
- 2011 – König Ödipus
- 2010 – Herzstück
- 2009 – Der gute Mensch von Sezuan